

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 18.12.2017

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 06.12.2017

von 17:30 bis 18:50 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Barthel, Robert

Buchholz, Udo

Fischer, Uwe

Grigoleit, Birk Günther

Günther, Thomas

Helmecke, Mario

Kassanke, Ingo

Krebs, Detlef

Krüger, Patrick

Lange, Dennis

Mertke, Michael

Schönfeld, Frank

Winkel, Petra

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Nelte, Stefan

Nikolai, Ralf

Scheeren, Werner

Vierkorn, Rene

Fraktion Die Linke

Degner, Ursel
Friedrich, Anja
Gieseler, Jan

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst
Methfessel, Ursula
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Britta
Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

Fraktionslos

Goßlau, Uwe

Schriftführer

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Wangemann, Werner

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Fraktion Die Unabhängigen

Schadewald, Denise

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Schönfeld, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 30 Mitgliedern fest.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht angezeigt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister, Herr Schulz, erläutere die Besonderheit der heutigen Sitzung. Zum einen ist dies die letzte Stadtverordnetenversammlung des Jahres 2017, in der sowohl der Haushalt für 2018 als auch der Jahresabschluss 2016 beschlossen werden. Zum anderen sei dies die letzte SVV als Mitglied in seiner Funktion als Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf, ein Amt welches er seit nunmehr 27 Jahren ausführt. Seit der Konstituierung am 31.05.1990 ist dies zudem die 237 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Im Folgenden bedankte sich Herr Schulz bei den Stadtverordneten, den Mitarbeitern der Stadt Hennigsdorf sowie den Bürgern der Stadt.

Des Weiteren wünschte er seinem gewählten Nachfolger, Herrn Thomas Günther, viel Glück und Geschick für die Zukunft.

Anschließend ging Herr Schulz auf die Beschlüsse der vorliegenden Tagesordnung ein.

Einwohnerfragestunde:

Charly Müller:

- **Neubau Stadtbad**
Herr Müller bezog sich auf die hohe Kostensteigerung und fordert das Projekt nochmals zu überdenken. Er regte an verschiedene Möglichkeiten zu prüfen, die die Kosten reduzieren könnten: u.a. das Einholen von Gegenangeboten sowie Subventionen. Des Weiteren verwies er auf die Bäder der Städte Kiel und Dessau, welche, bei gleicher Größe, weniger Kosten verursacht hätten. Außerdem sei es hinsichtlich der Einwohner- bzw. Besucherzahl unrealistisch, dass sich das Stadtbad finanziell selbst trägt.
- **Kitabeiträge**
Herr Müller thematisiert, dass in den Medien von einer Rückforderungswelle hinsichtlich der Kita-Satzung berichtet wird. Wie plant die Stadt damit umzugehen und gibt es hierfür Rücklagen?
Zusätzlich sprach er sich für eine Prüfung der Kita-Satzung und einer gerechteren Verteilung von Beiträgen aus.
- **Baustellen in Hennigsdorf**
Herr Müller führte aus, dass momentan eine Vielzahl von Baustellen in und um Hennigsdorf existiert. Hat die Stadt ein Vetorecht bezüglich der Bauvorhaben von anderen Trägern, um eine Beeinträchtigung des Verkehrs entgegenzuwirken?

Ausführungen des Bürgermeisters, Herrn Schulz:

Stadtbad: Nach Beschluss der SVV vor einem Jahr, wurde die Verwaltung beauftragt die letzte vorhandene Kostenberechnung aus dem Jahre 2013 zu aktualisieren. Im Ergebnis wurden die Kosten von 32 Mio. Euro ermittelt und vorgeschlagen eine Kostenreserve von 20 % vorzusehen. Da die Kostenberechnung durch eine Vielzahl von Planungsbüros erstellt wurde, ist anzunehmen, dass es sich hierbei um eine zuverlässige Berechnung handelt.

Kita-Satzung: Herr Schulz führte zum Sachverhalt aus, dass ein Urteil des Oberverwaltungsgerichtes hinsichtlich der Kita-Satzung in Rathenow vorliegt. Es handelt sich hierbei um ein Normkontrollverfahren, in dem festgestellt wurde, dass das KAG nicht heranzuziehen ist, insbesondere die Einbeziehung von kalkulatorischen Zinsen bei der Berechnung der Platzkosten. Eine solche Anwendung erfolgt in der Stadt Hennigsdorf nicht. Das Urteil hat nach derzeitiger Rechtsauffassung keine Auswirkungen für die Stadt. Gleichwohl wird die Stadt den Sachverhalt durch einen Rechtsbeistand rechtssicher prüfen lassen.

Baustellen: Festzustellen ist, dass ein hoher Sanierungsbedarf der Verkehrswege besteht, welche sich in der Regel nicht in der kommunalen Trägerschaft befinden (Brücken, Landesstraßen). Hierbei ergeben sich planerische und finanzielle Abhängigkeiten bzw. Zusammenhänge, die zu Belastungen führen, jedoch seitens der Stadt nicht vermieden werden können.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 20.09.2017 und 18.10.2017

Es lagen keine Einwände vor.

Es erfolgte die Bestätigung der nachfolgenden Niederschriften

- Sitzung vom 20.09.2017 durch Fraktion CDU/FDP
- Sitzung vom 18.10.2017 durch Fraktion Die Linke

TOP 4.

Behandlung der Anfragen

TOP: 4.1 ANF0013/2017

Einreicher: Fraktion CDU/FDP

Digitalisierung in der Stadtverwaltung

Anfrage:

- Welche elektronischen Behördengänge kann der Hennigsdorfer Bürger zur Zeit wahrnehmen?
- Ist geplant die digitalen Behördengänge weiter auszubauen?
- Welche elektronischen Bezahlssysteme werden zur Zeit angeboten?
- Gibt es einen Datenschutzbeauftragten, der für die Bürger Ansprechpartner ist?
- Gibt es derzeit ein Projekt das sich mit der besseren digitalen Vernetzung zwischen Bürger und Verwaltung auseinandersetzt?

Die Beantwortung der Anfrage lag den Stadtverordneten als Hausmitteilung (Tischvorlage) vom 05.12.2017 vor.

Herr Scheeren, Fraktionsvorsitzender CDU/FDP, bedankte sich für die ausführliche Beantwortung.

TOP 5

BV0084/2017

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Aufnahme eines Investitionskredites für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme eines Kredites für Investitionen des Jahres 2017 in Höhe von 1.000.000,00 EURO.

Mehrheit mit JA

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

Den Stadtverordneten wurde zum TOP die Empfehlung des Betriebsführers für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf mit den Konditionen der Banken vorgelegt (DKB; Nominalzins 0,741 % / Effektivzins 0,740 % mit monatlichen Zins- und Tilgungsleistungen).

TOP 6**BV0112/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zum Sitzungsplan der Fachausschüsse und Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2018

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt den vorliegenden Sitzungsplan für das Jahr 2018.

Mehrheit mit JA

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 7**BV0100/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 24.09.2017 gemäß § 80 Abs. 1 BbgKWahlG

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Einwendungen des Herrn Jan-Erik Hansen gegen die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 24.09.2017 sind unzulässig und werden zurückgewiesen.**
- 2. Die Einwendungen des Herrn Frank Martin gegen die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 24.09.2017 sind nicht begründet und werden zurückgewiesen.**
- 3. Die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 24.09.2017 ist gültig.**

Mehrheit mit JA

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1

Frau Degner und Herr Günther meldeten zum Tagesordnungspunkt Befangenheit an und nahmen im Besucherbereich Platz.

TOP 8**BV0095/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen.

Mehrheit mit JA

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 9**BV0096/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016 der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Dem Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf wird für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung erteilt.

Mehrheit mit JA

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 10**BV0097/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Haushaltssatzung 2018 gemäß § 3, 65 und 67 BbgKVerf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen.

Mehrheit mit JA

Ja 26 Nein 2 Enthaltung 1

Zur Abstimmung waren 29 Mitglieder anwesend.

TOP 10.1**AN/BV0097/2017/01****Einreicher: Fraktion SPD**

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2018 gemäß § 3, 65 und 67 BbgK-Verf

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die nachfolgenden Änderungen der vorliegenden Haushaltssatzung:

1. Im Haushaltsjahr 2018 werden weitere 18.320 T Euro als Zuschuss für die Investitionsförderungsmaßnahme „Neubau eines Stadtbades“ eingeplant.
2. Zur Finanzierung des Finanzhaushaltes 2018 wird in der Haushaltssatzung eine Ermächtigung zur Kreditaufnahme in Höhe von 18.320 T Euro ausgewiesen.

Mehrheit mit JA

Ja 27 Nein 2 Enthaltung 0

Die Fraktionen erläuterten ihre Positionen zum eingereichten Änderungsantrag.

Zur Abstimmung waren 29 Mitglieder anwesend.

TOP 11 BV0099/2017 Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Aufstellung des Lärmaktionsplanes Hennigsdorf (3. Stufe)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Lärmaktionsplanes Hennigsdorf (3. Stufe) für alle Straßenzüge mit mehr als 8200 Kfz/24 h.

Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 12 BV0094/2017 Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Jahr 2018 und die Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt:

1. Das Ergebnis der Nachkalkulation für das Jahr 2016 (Anlage 1) sowie das Ergebnis der Kalkulation für das Jahr 2018 (Anlage 2).
2. Die als Anlage beigefügte Straßenreinigungsgebührensatzung (Anlage 3).

Mehrheit mit JA

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 13**BV0101/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Projektbeschluss über die grundhafte Erneuerung des Heidewegs zwischen Waldstraße und Fontanestraße in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen des Heidewegs im Abschnitt zwischen Waldstraße und Fontanestraße.
2. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung. (Anlage 2)
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 500.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 4)
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Ja 26 Nein 3 Enthaltung 0

Zur Abstimmung waren 29 Mitglieder anwesend.

TOP 14**BV0104/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2018

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Hennigsdorf für das Jahr 2018.

Mehrheit mit JA

Ja 27 Nein 1 Enthaltung 1

Zur Abstimmung waren 29 Mitglieder anwesend.

TOP 15**MV0047/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilungsbericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Konzeptes für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Mitteilungsvorlage zum Beleuchtungskonzept zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 16**MV0054/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Sachstand zur Umsetzung der BV0117/2015 "Beschluss zur Ausrüstung aller im Eigentum der Stadt befindlichen Gebäude mit LED-Leuchtmitteln"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit der BV0117/2015 die Verwaltung beauftragt zu veranlassen, dass alle städtischen Gebäude sukzessive mit energieeffizienten LED-Leuchtmitteln ausgerüstet werden

Die Stadtverwaltung hat zur weiteren Koordination der vielfältigen technischen und wirtschaftlichen Fragestellungen die co:bios consult GmbH, Träger des Klimakompetenzzentrums, beauftragt.

Der erste Zwischenbericht wurde 2016 vorgelegt. In Anlage erhalten Sie die Fortschreibung zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Herr Mertke, SV SPD:

Laut Bericht wurde mit Beschlussfassung der BV0117/2015 angenommen, dass eine Energieeinsparung um 50 % erreicht werden kann.

Ist im Ergebnis die Einsparung höher oder geringer ausgefallen?

Vergabestatistik für das Jahr 2016

Mitteilungsinhalt:

Als Teil der Jahresrechnung werden die Vergaben der Stadt Hennigsdorf ab einem Auftragswert von 500 EUR statistisch nach den einzelnen Vergabearten und –verfahren erfasst, ergänzt um eine regionale Betrachtung zum Sitz der Auftragnehmer.

Seit 2002 werden Anzahl und Wert der Aufträge für die Regionen Hennigsdorf (Hdf), Landkreis Oberhavel (OHV), Land Brandenburg (Bbg), Land Berlin (Bln), Alte Bundesländer (ABL) und Neue Bundesländer (NBL) nachgewiesen. Bestandteil der Statistik sind auch die sogenannten Inhouse-Vergaben an Unternehmen im Rahmen der kommunalen Beteiligungen der Stadt Hennigsdorf.

Die vorliegenden Auswertungen bieten zudem grafische Darstellungen zur Entwicklung der Vergaben in Bezug auf die regionale Verteilung in den Jahren 2006-2016.

Zur Kenntnis genommen

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0052/2017– nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

gez. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 28.02.2018 durch Fraktion
BürgerBündnis**

